

Niederschrift

über die 5. Sitzung des Ausschusses für Generationen, Bildung und Sport (GBS) am 26.02.20

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 17:37 Uhr

Unterbrechungen:

Anwesenheit: Soll: 11
Ist: 9 = 81,82 %

I. Eröffnung und Begrüßung

Ratsherr Giermann (CDU), Vorsitzender des Ausschusses für GBS, eröffnet die 5. Sitzung des Ausschusses für GBS, begrüßt die Mitglieder des Ausschusses und die anwesenden Gäste.

II. Feststellung der Beschlussfähigkeit

- Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung
- Feststellung der Anwesenheit

Ratsherr Giermann (CDU) stellt den ordnungsgemäßen Zugang der Einladung (Postausgang am 18.02.20) sowie die Anwesenheit von 9 Mitgliedern fest. Die Beschlussfähigkeit ist hergestellt.

III. Bestätigung der Niederschrift (4. Sitzung)

Zu der vorliegenden Niederschrift gibt es seitens der Mitglieder keine Hinweise bzw. Änderungen. Die Niederschrift der 4. Sitzung des Ausschusses für GBS am 15.01.20 wird einstimmig bestätigt.

IV. Feststellung von Änderungsbedarf zur Tagesordnung

Ratsherr Giermann (CDU) teilt mit, dass die DS VII/221 ÖPNV Anbindung Innenstadt von der Tagesordnung (TOP 5) gestrichen ist, da die einreichende AfD Fraktion die Vorlage zurückgenommen hat.

Zu den TOP 3-4 beantragt der Ausschussvorsitzende für folgende Personen Rederecht:

TOP 3 Herr Asmus (Seniorenbeirat)

TOP 4 Frau Schütze (Stadtteilbüro Oststadt), Herr Kahl (Stadtteilbüro Oststadt),
Prof. Dr. Brauer (Hochschule Neubrandenburg)

Die Tagesordnung und die Anträge auf Rederecht werden einstimmig bestätigt.

V. Abhandlung der Tagesordnung

Öffentliche Beratungsgegenstände

**TOP 1 DS VII/134 Grundsätze über die Vergabe von Zuwendungen an Dritte
(Zuwendungsrichtlinie der Stadt Neubrandenburg – ZuwRL)**

Frau Piotrowski (Leiterin Finanzservice) fasst die Zuwendungsrichtlinie zusammen und geht kurz auf die Neuerungen im 2. Änderungsblatt ein.

Ratsfrau Reinsdorf (DIE LINKE) bedankt sich für die gute Zusammenarbeit mit der Verwaltung, sowie für die schnelle Umsetzung im 2. Änderungsblatt.

Der Ausschuss für Generationen, Bildung und Sport hat folgendes Votum zur DS VII/134 abgegeben:

Beratung im	Sitzungs- datum	Abstimmungsergebnis				Bemerkungen	VII/134
		Ja	Nein	Enth.	Befang.		
Ausschuss für Generationen, Bildung und Sport	26.02.20	9	-	-	-	verwiesen	TOP 1

TOP 2 DS VII/144 Richtlinie für die Förderung von Maßnahmen der Daseinsvorsorge in den Bereichen Generationen und Wohlfahrtspflege in der Stadt Neubrandenburg (Unterrichtlinie zur Zuwendungsrichtlinie der Stadt Neubrandenburg)

Herr Ramp (Verwaltung) erklärt für die Drucksache das bereits vorliegende 1. Änderungsblatt und weist darauf hin, dass es ein 2. Änderungsblatt geben wird. Dieses wird den Fraktionen zeitnah zur Verfügung gestellt.

Der Ausschuss für Generationen, Bildung und Sport hat folgendes Votum zur DS VII/144 abgegeben:

Beratung im	Sitzungs- datum	Abstimmungsergebnis				Bemerkungen	VII/144
		Ja	Nein	Enth.	Befang.		
Ausschuss für Generationen, Bildung und Sport	26.02.20	9	-	-	-	verwiesen	TOP 2

TOP 3 Bericht des Seniorenbeirates zur Arbeit 2019

Herr Asmus (Seniorenbeirat) wertet den Bericht des Seniorenbeirates zur Arbeit im Jahr 2019 aus und verdeutlicht die Aufgaben, sowie die Wünsche des Seniorenbeirates. Besonders hebt er die notwendige Arbeit in der Arbeitsgruppe Bauen und Wohnen (AG) hervor, allerdings wünschen sich die Senioren mehr Mitspracherecht in dem Gremium. Das begründet Herr Asmus mit der statistischen Hochrechnung der Altersgruppe 65 plus, die im Jahr 2030 auf etwa 35 Prozent ansteigen wird. Im Hinblick auf diese Entwicklung, setzt sich der Seniorenbeirat für stärkere Schaffung von neuem und bezahlbaren Wohnraum für Senioren ein. Die AG fand länger nicht statt. Herr Asmus stellt die Frage, ob die AG noch existiert oder momentan nicht tagt. Dazu informiert Herr Ramp, dass die AG auf Grund eines Personalwechsels im Bereich der Stadtentwicklung zurzeit nicht tagt. Sobald die AG die Arbeit wieder aufnimmt wird der Seniorenbeirat informiert.

Weiterhin berichtet Herr Asmus über die Zusammenarbeit mit den Seniorenbeiräten in Greifswald und Stralsund. Dabei betont er, dass es in beiden Städten die Stelle eines Seniorenbeauftragten gibt.

Für Neubrandenburg wird es auch als notwendig erachtet. Aus diesem Grund wird sich der Seniorenbeirat beim Oberbürgermeister dafür einsetzen, ebenfalls eine entsprechende Stelle zu planen.

Ratsfrau Barthel (ZG CDU/FDP) begrüßt den Vorschlag von Herrn Asmus und bestärkt ihn in der Antragsstellung. Daraufhin erklärt Herr Ramp (Verwaltung), dass die Abteilung 0.70, mit der Rückkehr von Frau Suckow aus der Erziehungszeit, wieder vollständig besetzt ist. In Frau Suckow's Aufgabengebiet ist die Betreuung des Seniorenbeirates mit ca. 30 Prozent abgedeckt. Des Weiteren ist Frau Lövenich an der Erarbeitung des seniorenpolitischen Gesamtkonzeptes des Landkreises beteiligt, sodass aus Sicht von Herrn Ramp, der Bereich der Seniorenarbeit vorerst mit ausreichend Personal ausgestattet ist.

Ratsherr Donner (SPD) ist der Meinung keine vorschnellen Entscheidungen, bzgl. der Einstellung einer

Mitarbeiterin oder eines Mitarbeiters zu treffen. Er fordert Herrn Asmus auf, die Stelle genau zu definieren und einen schriftlichen Antrag zu stellen.

Abschließend bedankt sich Herr Asmus für die Aufmerksamkeit und gibt bekannt, dass der Seniorenbeirat für Ende April eine Veranstaltung geplant hat, zudem auch alle Fraktionsvorsitzenden eingeladen werden.

Ratsherr Mieth (B90/Grüne) betritt um 16:37 Uhr die Räumlichkeiten.

TOP 4 50 Jahre Oststadt – Informationen zum Stand der Vorbereitungen

Herr Professor Brauer (Fachhochschule Neubrandenburg) stellt sich und seine 2 KollegenInnen Frau Schütze (Stadtteilbüro Oststadt) und Herrn Kahl (Stadtteilbüro Oststadt) vor.

Anhand einer Power Point Präsentation (siehe Anlage) werden im Einzelnen die Programmpunkte, der Stellplan, die Finanzierung und das extra entworfene Logo für die Veranstaltung durch Frau Schütze und Herrn Kahl näher erläutert. Das Stadtteilstfest 50 Jahre Oststadt wird am 06.06.2020 in der Zeit von 10:00 Uhr – 22:00 Uhr stattfinden und durch den Oberbürgermeister Herr Silvio Witt eröffnet.

Ratsherr Giermann (CDU) erfragt, wie interessiert die Oststädter an den Vorbereitungen mitwirken. Herr Professor Brauer betitelt das Interesse der Bürger als sehr groß und erklärt, dass die Detailabstimmungen in den Versammlungen des Festtagskomitees besprochen werden.

Frau Lövenich (Verwaltung) ergänzt, dass die Veranstaltung eine schwere Ausgangssituation hat, da es noch eine Finanzierungslücke gibt, die es zu schließen gilt. Daraufhin erkundigt sich Ratsherr Mieth (B90/Grüne), ob ein Spendenkonto eingerichtet ist, auf dem man Geldbeträge einzahlen kann um die Finanzierungslücke zu verkleinern oder gänzlich zu schließen. Frau Schütze bejaht die Frage und wird die Kontodaten des Spendenkontos der Präsentation beifügen. Ratsherr Donner (SPD) möchte wissen, ob noch andere Unterstützung benötigt wird. Herr Kahl bedankt sich für die Frage und erklärt, dass noch einige Helfer benötigt werden, die beim Auf- und Abbau der Stände mitwirken können. Professor Brauer ergänzt die Ausführungen, indem er um Werbung für das Stadtteilstfest 50 Jahre Oststadt bittet. Herr Ramp (Verwaltung) wird sich diesbezüglich mit dem Stadtmarketing in Verbindung setzen und um Veröffentlichung auf den entsprechenden Internetseiten bitten.

VI. Informationen, Mitteilungen und Anfragen

Frau Martin (Leiterin der Abt. Schule) informiert, dass die Bildungsministerin Frau Martin am 27.01.2020 auf Einladung des SPD Landtagsabgeordneten Herrn Dachner in der Grundschule Süd (GSS) zu Besuch war. Ziel war es, der Ministerin das geplante Vorhaben, den Ersatzneubau für die GSS, vorzustellen und die Möglichkeit der Einwerbung von Fördermitteln abzustecken. Gemeinsam mit dem Oberbürgermeister wurde die Chance genutzt, sich die gegenwärtigen Unterrichtsbedingungen anzuschauen.

Am 28.03.2020 wird der 4. Landeskongress „Ganztägig lernen“ in der Regionalschule Ost stattfinden. Das Bundesministerium hat diesen Veranstaltungsort gewählt, weil hier auf einen starken Praxisbezug aufgebaut werden kann. Die Schule verfügt als Ganztagschule in gebundener Form seit einigen Jahren über umfangreiche Erfahrungen.

Herr Ramp (Verwaltung) berichtet über die gelungene Ausrichtung der Deutschen Jugendhallenmeisterschaften U 20 (DJHM), die am 15./16.02.2020 mit Winterwurf im Jahnsportforum ausgetragen wurden. Aus ganz Deutschland sind 850 Athleten aus 350 Vereinen angetreten. Für den Landesleichtathletikverband Mecklenburg-Vorpommern (LVMV) gab es 7 Medaillen, wovon 4 Medaillen an den Sportclub Neubrandenburg gingen. Herr Ramp informierte weiterhin, dass der Vizepräsident des LVMV sehr lobende Worte für die Ausrichtung der DJHM fand.

Weiterhin informiert Herr Ramp (Verwaltung) über den bereits stattgefunden Vor-Ort Termin beim Rollkollektiv. Das externe Brandschutzgutachten gibt eine vorläufige Öffnung bis zum 31.05.2020 her. Bis zu

diesem Zeitpunkt müssen alle Auflagen aus dem Brandschutzgutachten umgesetzt werden, um eine endgültige Öffnung zu gewährleisten.

Am 17.03.2020 wird im Rahmen des Wahlkreistages Herr Philipp Amthor die Regionale Schule Ost und das Jahnsportforum besuchen.

Frau Küster (Gleichstellungsbeauftragte) stellt sich und Ihre Aufgabengebiete vor. Besonders hebt sie die bereits stattgefundene Veranstaltung „One Billion Rising“ (Gegen Gewalt an Frauen) hervor. Aus Frau Küsters Sicht, war es ein voller Erfolg und soll im nächsten Jahr wiederholt werden. Die Gespräche mit der Deutschen Sportjugend laufen schon.

Ratsherr Giermann (CDU) geht nochmal auf die Deutschen Jugendhallenmeisterschaften (U20) ein und spricht seinen Dank für alle ehrenamtlichen Helfer aus.

Zugleich informiert Ratsherr Giermann über eine gemeinsame Sitzung mit dem Kulturausschuss, die im Mai stattfinden wird. Ein Thema soll sein: „Wie bekommen wir mehr Schüler in die Kulturstätten.“

Ratsherr Giermann schlägt vor, erst die Ausschusssitzung für GBS abzuhalten und im Anschluss gemeinsam mit dem Kulturausschuss zu tagen. Herr Jeschke (CDU) regt dazu an, die Reihenfolge der Ausschusssitzungen zu tauschen. Die anwesenden Ausschussmitglieder haben sich einheitlich für eine gemeinsame Tagung der Ausschüsse ausgesprochen und somit werden die Vorbereitungen durch Ratsfrau Reinsdorf, Ratsherr Donner und Ratsherr Giermann getroffen.

Des Weiteren informiert Ratsherr Giermann (CDU), dass die nächste Ausschusssitzung für GBS, am 01.04.2020 um 17:00 Uhr, in der Grundschule Süd stattfinden wird.

Es folgt ein nichtöffentlicher Teil.